

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder am Donnerstag, 10.11.2022, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Sigrid Busch
stellv. Ausschussvorsitzende:	Regina Mattern-Karth
Ausschussmitglieder:	Uwe Brennecke Karl-Heinz Funke Anke Kück Lars Kühne Georg Ralle Ralf Rohde Gesche Wittkowski
Vertreter der Beschäftigten:	Traute Franzius Peter Kirchhoff Mareike Schwarting
stellv. Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Dirk Brumund Anja Ender Axel Neugebauer Gerd-Christian Wagner
Bürgermeister:	Johann Taddigs
Kurdirektor:	
Vertreter der hinzugewählten Ausschussmitglieder:	Birgit Ostendorf
von der Verwaltung:	Stefanie Engelbrecht Michael Tietz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 07.09.2022**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
 - 5.1 Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder
Vorlage: 296/2022
 - 5.2 Tarifierhöhung Strandkorbvermietung

Vorlage: 305/2022

- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister**
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**
Kein Tagesordnungspunkt
- 8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**
- 9 Zur Kenntnisnahme**
- 9.1 Sachstand zur Erweiterung der Veranstaltungsräume im Weltnaturerbeportal
- 9.2 Bericht des Kurdirektors
- 9.3 Sachstand zur Planung des Abenteuer golfplatzes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Busch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Presse. Sie erklärt, dass sie bei der heutigen Betriebsausschusssitzung ihr Stimmrecht an das stellvertretende Ausschussmitglied Frau Mattern-Karth abgibt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 07.09.2022**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 07.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

- 4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel

5.1 Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder Vorlage: 296/2022

Der Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder wurde auf der Basis der Daten aus dem Jahr 2021 aktualisiert. Mit neuen Eckdaten aus 2022 aufgestellt.

1. Es betragen
 - 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	2.722.500,00 €
die außerordentlichen Erträge	
die Aufwendungen	4.211.074,00 €
der Jahresverlust	-1.488.574,00 €
 - 1.2 im Vermögensplan

die Deckungsmittel	550.000,00 €
der Finanzbedarf	550.000,00 €
2. sonstige Festsetzungen
 - 2.1 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen (Kreditermächtigungen) wird auf 350.000 € festgesetzt
 - 2.2 Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan 2023 nicht vorgesehen
 - 2.3 Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredit im Wirtschaftsplan 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

Die detaillierte Aufstellung befindet sich in der Anlage.

Beschluss:

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder für das Wirtschaftsjahr 2023 mit den folgenden Angaben:

1. Es betragen
 - 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	2.722.500,00 €
die außerordentlichen Erträge	
die Aufwendungen	4.211.074,00 €
der Jahresverlust	-1.488.574,00 €
 - 1.2 im Vermögensplan

die Deckungsmittel	550.000,00 €
der Finanzbedarf	550.000,00 €
2. sonstige Festsetzungen

- 2.1 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen (Kreditermächtigungen) wird auf 350.000 € festgesetzt
- 2.2 Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan 2023 nicht vorgesehen
- 2.3 Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredit im Wirtschaftsplan 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt

wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

5.2 Tarifierhöhung Strandkorbvermietung

Vorlage: 305/2022

Aufgrund der öffentlichen Kostensteigerungen schlägt die Verwaltung vor, die Gebühren für die Strandkörbe ab dem 01.01.2023 wie folgt zu erhöhen:

	bis 2022	ab 2023
Tageskarte mit NSC oder VDC	7,50 €	9,50 €
Tageskarte ohne NSC oder VDC	11,00 €	12,00 €
Halbtageskarte mit NSC oder VDC	5,50 €	8,00 €
Halbtageskarte ohne NSC oder VDC	9,00 €	10,00 €
Tageskarte Strandkorb XL mit NSC oder VDC	9,50 €	12,00 €
Tageskarte Strandkorb XL ohne NSC oder VDC	13,00 €	14,00 €
Halbtageskarte Strandkorb XL ohne NSC oder VDC	7,00 €	9,50 €
Halbtageskarte Strandkorb XL mit NSC oder VDC	10,50 €	11,50 €
Wochenkarte mit NSC oder VDC	45,50 €	56,00 €
Wochenkarte ohne NSC oder VDC	66,50 €	70,00 €
Wochenkarte Strandkorb XL mit NSC oder VDC	59,50 €	70,00 €
Wochenkarte Strandkorb XL ohne NSC oder VDC	80,50 €	87,50 €
Jahresstandkorb	390,00 €	420,00 €

Es wird eine jährliche Ergebnisverbesserung von ca. 8.500 € erwartet. Es wird vorgeschlagen, die vorstehende Entgeltordnung zu beschließen.

Ratsherr Neugebauer erkundigt sich, nach welchen Kriterien die Preise berechnet wurden. Kurdirektor Taddigs erläutert, dass die Preise nicht durchgängig prozentual angepasst wurden, sondern ein Wettbewerbsabgleich vorgenommen wurde.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Kück erklärt Kurdirektor Taddigs, dass der Eigenbetrieb zwischen 200 und 220 Strandkörbe besitzt. Zeitnah wird festgestellt, wie viele Strandkörbe abgängig sind. Zudem verdeutlicht er, dass die Strandkörbe normal ausgelastet waren. An warmen Tagen waren bereits um 11:00 Uhr alle Strandkörbe vermietet. Die Onlinebuchbarkeit der Körbe hat sich insgesamt positiv ausgewirkt.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, die nachstehende Entgeltordnung zu beschließen:

	bis 2022	ab 2023
Tageskarte mit NSC oder VDC	7,50 €	9,50 €
Tageskarte ohne NSC oder VDC	11,00 €	12,00 €
Halbtageskarte mit NSC oder VDC	5,50 €	8,00 €
Halbtageskarte ohne NSC oder VDC	9,00 €	10,00 €
Tageskarte Strandkorb XL mit NSC oder VDC	9,50 €	12,00 €
Tageskarte Strandkorb XL ohne NSC oder VDC	13,00 €	14,00 €
Halbtageskarte Strandkorb XL ohne NSC oder VDC	7,00 €	9,50 €
Halbtageskarte Strandkorb XL mit NSC oder VDC	10,50 €	11,50 €
Wochenkarte mit NSC oder VDC	45,50 €	56,00 €
Wochenkarte ohne NSC oder VDC	66,50 €	70,00 €
Wochenkarte Strandkorb XL mit NSC oder VDC	59,50 €	70,00 €
Wochenkarte Strandkorb XL ohne NSC oder VDC	80,50 €	87,50 €
Jahresstandkorb	390,00 €	420,00 €

Einstimmiger Beschluss

**6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt**

**7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit
Kein Tagesordnungspunkt**

8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

9 Zur Kenntnisnahme

9.1 Sachstand zur Erweiterung der Veranstaltungsräume im Weltnaturerbeportal

Frau Rütters und Frau Klatt vom Architekturbüro Kapels stellen anhand einer Präsentation einen Entwurf des Veranstaltungspavillons vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kurdirektor Taddigs verdeutlicht, dass es sich bei dem Entwurf um eine erste Idee handelt und bittet diesen in den Fraktionen zu diskutieren.

Ratsfrau Wittkowski bittet um einen Gesamtplan, aus dem zu erkennen ist, wo sich der Abenteuerplatz, der Veranstaltungspavillon und der Spielplatz befinden.

den werden. Gerne mit der jeweiligen Quadratmeterzahl.

Frau Mattern-Karth hätte heute ebenfalls gerne einen Gesamtplan gesehen.

Ratsherr Brumund gibt zu bedenken, dass die Statik des Gebäudes geprüft werden sollte, da größere Längen überbrückt werden müssen. Auch sollte überprüft werden, inwieweit das Material (bei langen Trägern) an die Baustelle transportiert werden kann.

Nach einigen Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder nimmt die Verwaltung das allgemeine Stimmungsbild auf, das sich insgesamt positiv darstellt.

Bürgermeister Wagner regt an, zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses ein grobes Modell von den Planungen, für die Bereiche Liegewiese, Spielplatz und des jetzt vorgestellten Konzeptes vorzulegen, aus dem maßstäblich zu erkennen ist, was wo entstehen soll.

Ratsherr Funke bittet um einen zeitlichen Ablaufplan für die geplanten Maßnahmen.

9.2 Bericht des Kurdirektors

Ratsherr Funke merkt an, dass das Auslastungsvolumen beim Schul- und Vereinsschwimmen im Hallenbad hoch ist und dadurch Wartezeiten ausgelöst werden. Zudem bittet er darum, dass die einzigartige Wasserqualität im DanGast-Quellbad stärker vermarktet wird.

9.3 Sachstand zur Planung des Abenteuerplatzes

Kurdirektor Taddigs stellt anhand eines Planes vor, wohin die Spielgeräte verlegt werden. Dieser Plan wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ratsfrau Busch und Ratsfrau Mattern-Karth geben ihre Bedenken über die geplante Verlegung des Spielplatzes zur Kenntnis. Ihrer Meinung nach verliert der Spielplatz am neuen Standort an Luftig- und Weiträumigkeit.

Ratsfrau Wittkowski teilt die Bedenken. Zudem ist sie mit dem Informationsgehalt nicht zufrieden. Sie bittet um genaue Quadratmeterangaben und um einen Plan, aus dem genau zu erkennen ist, wohin die Spielgeräte verlegt werden.

Auf Nachfrage von Frau Wittkowski erklärt Kurdirektor Taddigs, dass die Sandfläche nicht verkleinert wird. Diese Fläche wird verlegt und anders angeordnet.

Ratsherr Ralle führt aus, dass im Planungsausschuss beschlossen wurde, dass der Spielplatz seine jetzige Größe behält. Kurdirektor Taddigs bestätigt dies.

Ratsherr Funke erklärt, dass vor dem Bau des DanGastQuellbades einige Bäder besichtigt wurden. Dort wurde man darauf hingewiesen, dass möglichst, aufgrund möglicher Fallwinde, nicht so nah am Deich gebaut werden sollte. Er bittet zu prüfen, ob der Spielplatz am geplanten Standort ebenfalls von Fallwinden betroffen sein könnte.

Zudem gibt er noch einmal seine Bedenken zur Kenntnis, dass keine alternativen Standorte für ein Abenteuerplatz geprüft wurden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ralle wird festgelegt, dass die nächste Betriebsausschusssitzung bereits im Januar und im Weltnaturerbeportal stattfindet.

Ratsfrau Busch verweist auf die Begehung des Hallenbades am 21.11.2022 um 15:00 Uhr. Anmeldung bitte an Frau Funke vom Eigenbetrieb Tourismus und Bäder.

Zur Beglaubigung:

gez. Sigrid Busch
(Vorsitzende)

gez. Stefanie Engelbrecht
(Protokollführerin)